

Emmishofen

| | | | | |
|----------------------|------------------------------|---------------------------------|--------------------------------|---|
| Schulort: | Kanton 1799: Emmishofen | Thurgau Gottlieben | Ort/Herrschaft 1750: | Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft der Gemeinen Herrschaft Thurgau und eines einzelnen weltlichen Gerichtsherrn) |
| Konfession des Orts: | Distrikt 1799: katholisch | Agentschaft 1799: Emmishofen | Kanton 2015: Gemeinde 2015: | Thurgau Kreuzlingen |
| | Kirchgemeinde 1799: | Konstanz | | |

Standort: Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 158-159v

Zitierempfehlung: Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 791: Emmishofen, [<http://www.stapferenquete.ch/db/791>].

In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: - Emmishofen (Niedere Schule, katholisch)

18.02.1799

Fragen Über den Zustand der schule werden Beantwortet Wie Folgt.

I. Lokal-Verhältnisse.

| | | |
|-------|---|---|
| I.1 | Name des Ortes, wo die Schule ist. | Gemeindt Emishofen |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? | ein Torff |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? | eine Eigene Gemeind |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? | eine Filial der Pfarr zu S: Stäphan in Konstanz angehörig {und} Agentschaft in Emishoffen |
| I.1.d | In welchem Distrikt? | Tistrickh Gottlieben |
| I.1.e | In welchen Kanton gehörig? | Kanton Thurgeuw |
| I.2 | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | Zu dem schulbezirg Göheren 60: Haüßer Auf eine ViertelStunde in und Beyeinander gelegen |
| I.3 | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. | |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und | Keine |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. | |
| I.4 | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. | Auf eine Viertel Stundt weit ist ein h schulhaus, dz. Vorhin in daß Kloster Xlingen angehörig geweßen |
| I.4.a | Ihre Namen. | daß Ochsen Haisle genant |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden. | ist aber auß dem Torff |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt? | die Kinder Seind in Klaßen abgetheilt |

II. Unterricht.

| | | |
|------|---|--|
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt? | Wo Vor zeiten die schule dort geweßen ist |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | die schule Wird Sommer und winter gehalten |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt? | die schulbücher Zur Lehre Seynd Klaßen Bücher: oder Kathekismus oder die 1: oder die 2te: oder die 3 Klaßen abgetheilt |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? | die Vorschriften der schul mit A: B: C: und auß dem Evangelio |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule? | die schule tauret täglich 6: Stunde |

III. Personal-Verhältnisse.

| | | |
|----------|--|---|
| III.11 | Schullehrer. | |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise? | [[[Seite 2] der schulMaister Hat die Gemeinde Bestelt, er Heist |
| III.11.b | Wie heißt er? | Jackob Burckhart er ist |
| III.11.c | Wo ist er her? | Bürger in der Nemlichen gemeind Emishoffen, und |
| III.11.d | Wie alt? | ist 55 Jahr alt |
| III.11.e | Hat er Familie? Wie viele Kinder? | Hat 4 Knaben, und eine Tochter |
| III.11.f | Wie lang ist er Schullehrer? | er ist: 20 Jahr alß einen Beaidigten schulMaister |
| III.11.g | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? | Hat Sich Seyn Lebtag dem Beruff abgegeben, und |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | Hat näben seynem Lehrambt Ville gottes dienstliche Verrichtungen zumachen |
| III.12 | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? | schulKinder Besuchen überhaupt die schul per 60 Kinder |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen) | im Winter Knaben 30: Mägtichen: 30 |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen) | im sommer, Knaben: 10: Mägtichen: 12: |

IV. Ökonomische Verhältnisse.

| | | |
|---------|---|--|
| IV.13 | Schulfonds (Schulstiftung) | die Fontazion dieser schul ist von Bürger des orts gestift worden |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden? | es ist dergleichen Vorhanden in Vermögen wie Vill |
| IV.13.b | Wie stark ist er? | es Sind: 1000: 400: 30 fl. Capital Zinß |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte? | Seyne einkünften fliesen, Von obigen Capital Zinß, |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | es ist weder mit dem Kirchen, noch armen guth verbunden |
| IV.14 | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? | schulgeld es ist eins eingefürt. Vor die Sommerschul zu halten welches von obigen Capitalzins Bezalt wirt |
| IV.15 | Schulhaus. | [[[Seite 3] schulhaus, es ist eins eingefürt und vorhanden, aber ein altes dieses ist von einem Bürger deß orts zur schul gestift worden Sambt 2 vierling Baumgarten |

| | | |
|-----------|--|--|
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig? | |
| IV.15.b | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? | in welchem nur eine Stuben in diesem gebeude ist, |
| IV.15.c | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? | der schulMaister wohnt allein in diesem gebeude er ist Hauszins Frey, wer Sie Besorge |
| IV.15.d | | die darzu verordnete Pfleger |
| IV.16 | Einkommen des Schullehrers. | |
| IV.16.A | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. | An Gelt Hat er <i>per</i> 47 fl: und die Benuzung deß Hauß und schon angeführten: 2: Vierling Baumgarten zur benuzung Empfängt auch jährlich Holz, nach dem der Häüenth ist, 1/2 Biß 2: Klafter, so im gleichem zur schulgestiftist worden |
| IV.16.B | Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? | Die Quellen Seind nur denen Vorfindlichen <i>Capital</i> |
| IV.16.B.a | Grundzinsen etc.)? | |
| IV.16.B.b | Schulgeldern? | |
| IV.16.B.c | Stiftungen? | |
| IV.16.B.d | Gemeindekassen? | Keine |
| IV.16.B.e | Kirchengütern? | |
| IV.16.B.f | Zusammengelegten Geldern der Hausväter? | |
| IV.16.B.g | Liegenden Gründen? | |
| IV.16.B.h | Fonds? Welchen? (Kapitalien) | |

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Datum Emishoffen den 18 ten *February* 1799
Jackob Burckhart von Emishoffen schulMeister

Metadaten

Generelle Kopfdaten

| | |
|----------------------|---|
| Standort | Bundesarchiv Bern |
| Signatur | BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 158-159v |
| Briefkopf | Fragen über den Zustandt der schule werden Beantwortet Wie Folgt. |
| Transkriptionsdatum | 24.06.2009 |
| Datum des Schreibens | 18.02.1799 |
| Faksimile | 791BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_158-159v.pdf |
| Ist Quelle original? | Ja |
| Verfasser Name | Burckhart |
| Verfasser Vorname | Jackob |
| Vom Lehrer verfasst? | Nein |
| Randnotiz | |
| Kommentar öffentlich | |

Ort

| | | | | | |
|-------------------------|-------------------|--------------------|------------|--------------------|-----------------------------|
| Name | Emmishofen | | | | Gemeine Herrschaft Thurgau |
| Konfession | katholisch | Kanton 1799 | Thurgau | | (Gerichtsherrschaft der |
| Ortskategorie | | Distrikt 1799 | Gottlieben | Kanton 1780 | Gemeinen Herrschaft Thurgau |
| Eigenständige Gemeinde? | Ja | Agentschaft 1799 | Emmishofen | | und eines einzelnen |
| Ist Schulort? | Nein | Kirchgemeinde 1799 | Konstanz | Kanton 2015 | weltlichen Gerichtsherrn) |
| Höhenlage | | | | | Thurgau |
| Geo. Breite | 728807 | Einwohnerzahl 1799 | | Amt 2000 | Kreuzlingen |
| Geo. Länge | 278401 | | | Gemeinde 2015 | Kreuzlingen |
| | | | | Einwohnerzahl 2000 | |

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Emmishofen (ID: 1047)

Schultypus:
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt: unklare Angabe

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulfonds

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | 6 | 6 |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Ja |

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben | 10 | 30 |
| Mädchen | 12 | 30 |
| Kinder | | |
| Kinder pro Jahr | 60 | |
| Kommentar | | |

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1671)

Name: Burckhart
Vorname: Jakob

Weitere Informationen

Alter: 55
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 5
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Emmishofen
Konfession: katholisch
Im Ort seit:
Lehrer seit: 20 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben